

Stand: 02.05.2026 06:14:16

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/325

"Grundrecht auf freie Ausbildungs- und Berufswahl ernst nehmen: Mehr Masterstudienplätze schaffen und Übergang Bachelor / Master erleichtern"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/325 vom 16.12.2013
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/4663 des WK vom 03.12.2014
3. Plenarprotokoll Nr. 33 vom 10.12.2014



## Antrag

der Abgeordneten **Isabell Zacharias, Martina Feh-  
ner, Georg Rosenthal, Helga Schmitt-Bussinger,  
Klaus Adelt SPD**

### **Grundrecht auf freie Ausbildungs- und Berufswahl ernst nehmen: Mehr Masterstudienplätze schaffen und Übergang Bachelor / Master erleichtern**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Voraussetzungen zu schaffen und die Hochschulen in Bayern in die Lage zu versetzen, das Angebot der Studienplätze in Masterstudiengängen an den steigenden Bedarf der kommenden Jahre anzupassen. Hochschulpolitisches Ziel muss sein, möglichst viele Potenziale zur akademischen Qualifikation zu nutzen.

Dabei müssen die Rahmenbedingungen für Mobilität und die Anerkennungsverfahren an den Hochschulen verbessert werden. Das bedeutet die Umsetzung einer universitätsübergreifenden Vereinheitlichung der Zulassung zu den Masterstudiengängen (einheitliche Zugangsvoraussetzungen und einheitliche inhaltliche Anforderungen), um das Ziel der Bologna-Reform der flexiblen Studiengestaltung umsetzen zu können. In Fachbereichen, in denen der Bachelorabschluss nicht zu einer Berufsbefähigung führt, muss den Studierenden ein Zugang zum Masterstudium ohne Hürden ermöglicht werden.

### **Begründung:**

Der Übergang vom Bachelor zum Master ist durch mehrere Hürden erschwert: es fehlen Masterstudienplätze und die Zulassungsbedingungen vom Bachelor- zum Masterstudium sind unübersichtlich und an jeder Hochschule unterschiedlich geregelt. In einigen Fachrichtungen hat sich der Bachelor als berufsqualifizierender Abschluss nicht durchgesetzt. Bachelorabsolventen und -absolventinnen sind auf die Fortführung des Studiums mit dem Ziel des Masters angewiesen, da eine ganze Reihe von Berufsfeldern den Bachelorabschluss, zumindest vorläufig, nicht als berufsqualifizierend akzeptiert.

In der Empfehlung der 15. Hochschulrektorenkonferenz (HRK)-Mitgliederversammlung vom 19. November 2013 zum Thema „Die Europäische Studienreform in Deutschland“ zeigen die Vertreter und Vertreterinnen der Hochschulleitungen diese Defizite bei der Umsetzung des Bologna-Prozesses erneut auf. Die HRK stellt fest, dass das Bologna-Ziel der Mobilität der Studierenden nicht erreicht wurde. Auch innerhalb Deutschlands führt die fehlende Anerkennung von Qualifikationen dazu, dass Studierende ihren Studienplatz selten wechseln: „Speziell in Deutschland wurden die durch ‘Bologna’ eröffneten Spielräume zu wenig genutzt und oft durch Bürokratie, Detailsteuerung und nicht immer geglückte Umsetzung wieder eingengt. Dies gilt einerseits für die oft unnötig detaillierten internen und externen Vorgaben für die Gestaltung von Bachelor- und Masterstudiengängen und für die Qualitätssicherung.“

Auch die bisher prognostizierte Nachfrage nach Master-Studienplätzen wird hinter dem realen Bedarf zurückstehen. Nach Berechnungen der Centrums für Hochschulentwicklung (CHE) werden weit mehr Master-Studienplätze nachgefragt werden als bisher angenommen: „So wird sich das Volumen des Systems an Masterstudienplätzen selbst unter äußerst moderaten Annahmen in den nächsten Jahren verdoppeln, unter ambitionierteren Annahmen noch weit über das Jahr 2020 hinaus doppelt so groß bleiben wie im Jahr 2010.“ Wenn im nächsten Jahr die ersten Bachelor-Studierenden des doppelten Abiturjahrgangs ihren Abschluss machen und in den Masterbereich drängen, werden die von der Staatsregierung angekündigten 30 Mio. Euro für den Ausbau der Masterstudienplätze nicht ausreichen.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Wissenschaft und Kunst**

**Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner,  
Georg Rosenthal u.a. SPD**

**Drs. 17/325**

**Grundrecht auf freie Ausbildungs- und Berufswahl ernst nehmen: Mehr Masterstudienplätze schaffen und Übergang Bachelor / Master erleichtern**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Der Antrag wird für erledigt erklärt.

Berichterstatlerin: **Isabell Zacharias**  
Mitberichterstatter: **Oliver Jörg**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst federführend zugewiesen.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 22. Sitzung am 3. Dezember 2014 beraten und für erledigt erklärt.

**Prof. Dr. Michael Piazzolo**  
Vorsitzender

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Barbara Stamm

**Präsidentin Barbara Stamm:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 14** auf:

### **Abstimmung**

**über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 22)**

Ausgenommen von der Abstimmung ist die Nummer 4 der Anlage zur Tagesordnung. Der Antrag der Abgeordneten Dr. Herbert Kränzlein und Reinhold Strobl (SPD) betreffend "Großstädte entschlacken – was soll das heißen, worauf müssen sich die Städte einstellen?", Drucksache 17/2652, ist von der Tagesordnung abzusetzen. Er soll erst im Plenum am 29. Januar 2015 einzeln beraten werden.

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen zu den übrigen Anträgen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 22)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens beziehungsweise des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind CSU, SPD, FREIE WÄHLER und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Die Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen. – Keine. Stimmenthaltungen? – Auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zu Grunde gelegt wurden gem. § 59 Abs. 7 GeschO (Tagesordnungspunkt 14)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
 Gesundheitsversorgung für Asylsuchende reformieren,  
 gleichwertige Behandlung sicherstellen!  
 Drs. 17/723, 17/4451 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> Z	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/> Z

2. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
 Querschnittsförderung der Betreuungsvereine erhöhen – Ehrenamt stärken  
 Drs. 17/2287, 17/4672 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
 Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> Z	<input type="checkbox"/> Z	<input type="checkbox"/> Z

3. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Markus Ganserer, Thomas Gehring u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Sonderlösung Anwärter Forstdienst  
Drs. 17/2410, 17/4649 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Dr. Herbert Kränzlein, Reinhold Strobl SPD  
Großstädte entschlacken – was soll das heißen,  
worauf müssen sich die Städte einstellen?  
Drs. 17/2652, 17/4686 (A) [X]

**der Antrag wird von der Tagesordnung abgesetzt**

5. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Natascha Kohnen, Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD)  
Einstellungsangebot für junge Lehrerinnen und Lehrer  
Drs. 17/2676, 17/4431 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Eva Gottstein u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Reform des Sexualstrafrechts – Schutzlücken bei sexuellen Übergriffen schließen und Istanbul-Konvention umsetzen!  
Drs. 17/2766, 17/4661 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Moratorium bei TTIP-Verhandlungen nach neuer Spionageaffäre  
Drs. 17/2767, 17/4590 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Aufnahme des Bairischen und bayerisch-fränkischer bzw. schwäbischer Mundarten in die Europäische Charta der Regional- und Minderheitensprachen  
Drs. 17/2770, 17/4592 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger, Jürgen W. Heike, Bernd Kränzle u.a. CSU  
Basiskonten für Menschen mit geringem Einkommen  
Drs. 17/2845, 17/4662 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bericht zum LehrplanPLUS an Grundschulen  
Drs. 17/3095, 17/4616 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Sepp Dürr u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bestrafung von Vergewaltigungen  
Drs. 17/3210, 17/4671 (A)

**Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER gem. § 126 Abs. 3 GeschO:  
Gleichlautendes Votum des mitberatenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration**

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Gerhard Waschler, Kerstin Schreyer-Stäblein, Oliver Jörg u.a. CSU  
Förderung der Medienkompetenz an Schulen  
und in der außerschulischen Jugendarbeit  
Drs. 17/3311, 17/4657 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Josef Zellmeier, Wolfgang Fackler u.a. und Fraktion (CSU)  
Zukunfts- und wettbewerbsfähige wehrtechnische Industrie vorantreiben!  
Drs. 17/3361, 17/4659 (G)

**Antrag der SPD-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 GeschO:  
Gleichlautendes Votum des mitberatenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten**

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD  
Halal aus Bayern – Chancen für heimische Erzeuger nutzen  
Drs. 17/3369, 17/4680 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD  
Engerlingplage in Obstanbaubetrieben – Sicherung der Arbeitsplätze  
in den bäuerlichen Familienbetrieben  
Drs. 17/3396, 17/4681 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Heinrich Rudrof, Angelika Schorer,  
Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU  
Aktionsjahr Waldnaturschutz  
Drs. 17/3414, 17/4682 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Qualifizierte Ersthilfe vor Ort durch First Responder fördern  
Drs. 17/3543, 17/4656 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Annette Karl, Horst Arnold u.a. SPD  
Zukunft der wehrtechnischen Industrie in Deutschland und Europa  
Drs. 17/3654, 17/4660 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Josef Zellmeier, Dr. Florian Herrmann, Bernhard Seidenath u.a. CSU  
Leitfaden für die Tätigkeit örtlicher Einrichtungen organisierter Erster Hilfe (Ersthelfergruppen) in Bayern  
Drs. 17/3799, 17/4507 (E)

**Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gem. § 126 Abs. 3 GeschO:  
Gleichlautendes Votum des mitberatenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege**

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

20. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Irreführung beenden – Landtag entscheidet über gesamten Staatshaushalt  
Drs. 17/4179, 17/4570 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

21. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. und Fraktion (SPD)  
Bericht zu den Ergebnissen des Kommunalgipfels  
Drs. 17/4178, 17/4582 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

22. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Sportförderung Curling unbedingt erhalten!  
Drs. 17/4182, 17/4583 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

23. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Harald Güller, Dr. Paul Wengert u.a. und Fraktion (SPD)  
Dem Curling Chancen für die Zukunft geben!  
Drs. 17/4196, 17/4577 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

24. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Josef Zellmeier, Dr. Florian Herrmann u.a. und Fraktion (CSU)  
Bericht zur weiteren Entwicklung des Bundesstützpunkts Curling in Füssen  
Drs. 17/4197, 17/4578 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

25. Antrag der Abgeordneten Isabell Zacharias, Martina Fehlner, Georg Rosenthal u.a. SPD  
Grundrecht auf freie Ausbildungs- und Berufswahl ernst nehmen: Mehr Masterstudienplätze schaffen und Übergang Bachelor / Master erleichtern  
Drs. 17/325, 17/4663

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

**der den Antrag für erledigt erklärt hat**

26. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Überprüfung Einstufung Bodensee nach EG-Wasserrahmenrichtlinie  
Drs. 17/3715, 17/4658

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

**der den Antrag für erledigt erklärt hat**

27. Antrag der Abgeordneten Margit Wild, Martin Güll, Dr. Simone Strohmayer u.a. SPD  
Bericht zur Beschulung von Flüchtlingskindern in Bayern  
Drs. 17/4074, 17/4684

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

**der den Antrag für erledigt erklärt hat**

28. Antrag der Abgeordneten Margit Wild, Angelika Weikert, Martin Güll u.a. SPD  
Unterrichtsversorgung von dezentral untergebrachten Flüchtlingskindern und -  
jugendlichen sicherstellen  
Drs. 17/4079, 17/4685

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

**der den Antrag für erledigt erklärt hat**

29. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Dr. Paul Wengert,  
Prof. Dr. Peter Paul Gantzer u.a. SPD  
Umsetzung der Evaluation der Polizeireform bei den Präsidien  
Drs. 17/4323, 17/4653

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

**der den Antrag für erledigt erklärt hat**